

# UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

27.06.2017 – 10.07.2017

Ausgabe 227

03 Neue Stadtcampus-Serie: Kickerliga

04/5 StuPa Wahl: Listen stellen sich vor

06 Lernen, wie es läuft: Campuslauf 2017

## Hochschulwahlen 2017

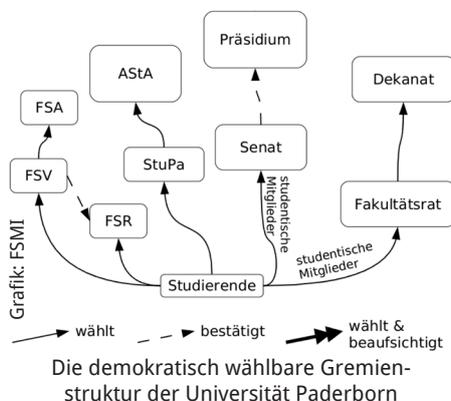
**D**eine Stimme ist gefragt! Und das nicht erst zur Bundestagswahl im September, schon im Juli kann deine Stimme bei den Hochschulwahlen hier an der Uni Paderborn etwas bewirken! Wer bei der Wahl seine Kreuze setzt, kann aktiv die Politik an der Uni mitbestimmen – ohne dein Kreuz auf dem Wahlzettel geht deine Stimme in die Mehrheitsmeinung ein und wichtige Interessen der Studierenden werden so eventuell nicht unterstützt.

Was wird Anfang Juli genau gewählt und welche Einflüsse haben die gewählten Personen auf deinen Studienalltag? Das erklären wir dir hier ganz kompakt. Außerdem findest du auf den Seiten 4 und 5 Vorstellungen einiger Listen, die zu den Hochschulwahlen antreten. Zusätzlich kannst du dich von Montag, 26. Juni, bis Mittwoch, 28. Juni, in der „Standwoche“ im Bibo-Foyer über die antretenden Gruppen informieren – eine Ausrede à la „Ich weiß ja gar nicht was und wen ich wählen kann“, zählt also nicht.

An die Wahlurnen geht es von Montag, 3. Juli, bis Mittwoch, 5. Juli, jeweils von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Foyer des Audimax. Denkt daran, einen gültigen Lichtbildausweis mitzubringen! Als Dankeschön für euer Engagement gibt es übrigens von der Wahlleitung auch eine kleine Überraschung. Schon wenige Tage nach der Wahl werden die Ergebnisse bekanntgegeben.

Was könnt ihr nun Anfang Juli wählen?

Das **Studierendenparlament** (StuPa) ist quasi der Bundestag der Studierenden einer Universität. Hier wird alles beschlossen, was uns Studierende direkt betrifft. Über Höhe und Verwendung des AS-TA-Beitrags, Reichweite und Preis des Se-



mestertickets sowie die An- oder Aberkennung studentischer Initiativen wird hier entschieden. Außerdem wählt das StuPa den Allgemeinen Studierenden Ausschuss (ASTa), der als ausführender Arm des StuPa fungiert. Das StuPa setzt sich aus 29 Mitgliedern zusammen, die von euch aus verschiedenen Listen gewählt werden.

Der **Senat** ist das höchste demokratisch gewählte Gremium mit Entscheidungsgewalt an der Universität. Unter anderem bestätigt er die Wahl der Mitglieder des Präsidiums und ist zuständig für verschiedene Ordnungen der Hochschule und Grundsätze zur Verteilung der finanziellen Mittel. Für den

Senat werden sechs studentische Vertreter von den Studierenden gewählt.

Mit den **Fachschaftsräten** (FSR) hatet ihr wahrscheinlich schon am Meisten zu tun. Sie vertreten die Interessen der Studierenden gegenüber den Dozenten, beispielsweise bei Streitfragen, übernehmen aber meist auch die Organisation der Orientierungswoche, planen Veranstaltungen oder besetzen Kommissionen.

Die **Fachschaftsvertretungen** (FSV) ähneln ein bisschen dem StuPa auf Fakultätsebene und wählen die Fachschaftsausschüsse (FSA), die sich um die vor allem finanziellen Geschäfte der Fachschaft kümmern. Je nach Größe eurer Fakultät hat die FSV unterschiedlich viele Mitglieder, die von euch gewählt werden.

Die **Fakultätsräte** sind die höchsten entscheidenden Gremien innerhalb der Fakultäten. Hier wird über Berufungen, Haushalt und ähnliche wichtige Belange entschieden. Außerdem wählen die Fakultätsräte die Dekane und besetzen wichtige Kommissionen. Je Fakultätsrat werden drei Sitze durch von euch gewählte, studentische Vertreter besetzt.

Jetzt wo ihr über die Hochschulwahlen voll informiert seid: Geht wählen – nutzt eure Stimme – lasst sie nicht in der Mehrheit untergehen! Und wen das Fieber der Hochschulpolitik nun völlig gepackt hat: Auf öffentlichen StuPa-Sitzungen sind Interessierte sehr willkommen und auch die Fachschaften freuen sich über hochschulpolitisch interessierte Neuzugänge! (lau/sth)

## Kolumne

### Kassel, Mannheim, China?

Vor einigen Tagen dachte ich erst, ich hab mich verguckt. Ich scrollte so durch meinen Facebookverlauf und las die Überschrift *Chinas U20 tritt in der Fußballregionalliga Südwest an*. Zuerst dachte ich, es muss sich um irgendeinen chinesischen Nachwuchsspieler handeln, der in die vierthöchste deutsche Spielklasse gewechselt ist, doch nach dem Lesen des Artikels war klar, dass es um die Nachwuchsmannschaft des chinesischen Verbandes ging. Vergeblich suchte ich den Postillon als Verfasser des Artikels, und auch das Datum war nicht der erste April, also war die Nachricht wohl echt. Zur Erklärung: Die Regionalliga Südwest hat zurzeit 19 Teilnehmer, was bedeutet, ein Team hat immer spielfrei. Der DFB soll nun einen Vertrag mit dem chinesischen Verband haben, dass die chinesische U20 Nationalmannschaft an diesen Wochenenden jeweils gegen das spielfreie Team antritt. Die chinesische Mannschaft soll sich so auf Olympia vorbereiten und gilt nicht als Teilnehmer in der Regionalliga Südwest, das heißt, dass sie nicht in der Tabelle geführt werden. Der DFB will die Teams mit 15000€ pro Spiel gegen China entlohnen.

Warum trifft diese Entscheidung des DFB jetzt auf Gegenwind? Durch einige Absteiger aus der dritten Liga und dadurch, dass kein Team aus der Regionalliga Südwest die Aufstiegsrelegation geschafft hat, mussten sechs Vereine aus der Liga absteigen. Besonders bitter war das für Pirmasens, das als 14. in die Oberliga agestiegen ist und vergeblich einen Antrag auf Aufstockung der Liga beim DFB stellte, um die Klasse zu halten. Anstatt Pirmasens ist nun also die chinesische U20 der Gegner von Mannheim Kassel und co, ob das moralisch vertretbar ist, sicher nicht, aber Moral ist im heutigen Fußball wohl nur noch Wunschenken.

(chf)

# Wir müssen reden - TEDx-Talk

Was haben der Fachbereich der Kryonik, Creative Coding und Heteronormativität gemeinsam? Sie alle sind Themen von Vorträgen, die auf dem ersten TEDx-Talk in Paderborn

mann hat das Team in Paderborn in den vergangenen Monaten hart gearbeitet, um ein Event auf die Beine zu stellen. Die erste TEDxUniPaderborn findet nun am 08. Juli auf dem Stadtcampus im Zentrum Paderborns (Königsplatz 1) statt, der erste Vortrag beginnt um 13 Uhr. Das gemeinsame Oberthema lautet „The Best Way to Predict the Future is to Invent It“, ein Zitat des Informatikers Alan Kay, welches auch



präsentiert werden sollen. Initiator des Talks ist Kevin Kopsicker, der nach dem Besuch einer TEDx Veranstaltung in den Vereinigten Staaten beschloss, selbst einen Talk zu organisieren. Für diejenigen, die nicht sofort etwas mit dem Begriff anfangen können: TED steht für *Technology, Entertainment, Design* und ist eine jährlich in Kalifornien stattfindende Konferenz, bei der sich Fachleute zu Innovationen aus verschiedenen Themenbereichen austauschen. Die Bandbreite der Themen hat sich dabei über die Jahre erweitert und umfasst heute nicht mehr nur die drei namensgebenden Bereiche. Besonders bekannt sind die sogenannten TED Talks, Mitschnitte von Vorträgen der Konferenz, die im Internet veröffentlicht werden, wobei das Thema „ideas worth spreading“ (Ideen, die es Wert sind weiterverbreitet zu werden) als Leitfaden dient. Ziel ist es, einen Einblick in unterschiedliche Bereiche zu bekommen und möglicherweise neue Kontakte herzustellen. Gerade der interdisziplinäre Rahmen ist es, der die Veranstaltungen ausmachen soll. Dass ein solches Konzept funktioniert, zeigen die fast 20 Millionen Abonnenten auf dem offiziellen YouTube-Kanal und fast 3 Milliarden Aufrufe.

Ausgehend von diesem Erfolg haben sich Ableger von TED entwickelt, wie der nun auch in Paderborn geplante TEDx Talk, eine kleinere Variante der Konferenz, die von einer unabhängigen Gruppe organisiert, aber von TED lizenziert wird.

Mit Unterstützung von Uli Letter-

an dem O-Gebäude der Uni Paderborn steht. Die Vorträge sollen sich unter anderem um die Kryonik (das Einfrieren von Menschen vor dem Tod), das europäische Jugendparlament und die digitale Infrastruktur in Deutschland drehen. Die Redner/innen kommen dabei nicht nur aus Paderborn, sondern sind aus Russland, Portugal, Kanada und Irland speziell für diesen Tag eingeladen worden. Zwischen den Vorträgen wird es natürlich mehrere Pausen geben, die zur Diskussion untereinander genutzt werden dürfen. Außerdem ist geplant, weitere Videos von anderen TEDx-Talks zu zeigen.

Für alle, die keine Karte bekommen haben, wird es einen Livestream geben, sodass man entspannt von Zuhause aus mitschauen kann. Natürlich werden die einzelnen Beiträge später auf YouTube zu finden sein, wie man es von einem klassischen TEDx-Talk gewohnt ist.

Falls ihr nach dem Lesen nun selbst Interesse bekommen habt oder euch schon länger für TED Talks und TEDx interessiert, könnt ihr euch unter [tedx@upb.de](mailto:tedx@upb.de) melden. Das Team freut sich über neue Mitglieder, die dafür sorgen wollen, dass weitere TEDx Konferenzen regelmäßig in Paderborn stattfinden können.

(ahs)

#### Weitere Infos:

Veranstaltung: 08. Juli 2017 am Stadtcampus (Königsplatz 1)  
[www.facebook.com/tedxupb/](http://www.facebook.com/tedxupb/)  
 Email: [tedx@upb.de](mailto:tedx@upb.de)

## Neue Serie

### ASTA Stadtcampus

Am 24. Mai wurde der neue ASTA-Stadtcampus mitten in der Innenstadt am Königsplatz 1, feierlich eröffnet. Bei der gemütlichen Veranstaltung über den Dächern Paderborns berichteten ASTA Vorsitzende Janina Beckmeier, Vize-Präsidentin der Universität Paderborn Simone Probst, stellvertretender Bürgermeister Dietrich Honervogt, Eigentümer der Immobilie und Vermieter Friedrich Klingenthal und Architekt Andreas Breithaupt vom Entstehungsprozess der neuen Räumlichkeiten. In lockerer Atmosphäre konnten die Gäste im Anschluss die frisch bezogenen Büros, den Seminarraum, die Veranstaltungsfläche und das Highlight wohl aller Besucher, die große Dachterasse mit Blick über die Stadt bis hoch zur Uni, besichtigen.

Für zehn Jahre sind die neuen Räume in der Stadt zunächst angemietet. Ob das Anliegen, die Studierendenkultur fest in der Innenstadt zu verankern, welches seit Beginn der Planungen als Motivation für das Projekt Stadtcampus genannt wird, umgesetzt werden kann, werden die nächsten Monate und Jahre zeigen. Ein Blick auf das Raumtragstool, mit dem Studierende und Dozenten die Veranstaltungsfläche und den Seminarraum buchen können, zeigt: Aktuell sind die Räume hoch im Kurs.

Auch wir, die Studierendenzeitung *universal* haben ein Büro am neuen Stadtcampus bezogen. In unseren nächsten Ausgaben möchten wir euch den Stadtcampus näher vorstellen und werden uns dazu für jede Ausgabe mit jeweils einer der Gruppen, die ein neues Büro in der Stadt erhalten haben, zusammensetzen um sie euch hier vorzustellen. Begonnen haben wir mit der Kickerliga, über die ihr euch auf dieser Seite informieren könnt. Viel Spaß mit unserer neuen Stadtcampus Serie! (sth)

# Kickerliga Paderborn

Mit ihrem neuen Büro am Stadtcampus kann die *Kickerliga Paderborn* ihre Veranstaltungen jetzt noch besser planen. Wir haben Joshi und Jannik von der Initiative in ihrem neuen Büro getroffen und uns über ihre Arbeit unterhalten.

Zwei Schreibtische, Schränke, ein Sofa, ein Whiteboard und ein Balkon mit einem wunderschönen Ausblick in den Norden der Stadt - das findet man im Büro der Kickerliga Paderborn. Ein Kickertisch? Fehlannonce. „Dann käme niemand mehr zum Arbeiten, die Leute sind unglaublich

Locations statt. Für Einsteiger ist besonders der Hochschulsportkurs donnerstags ab 19 Uhr im *Highlander* zu empfehlen.

Außerdem bietet die Initiative regelmäßig größere Turniere an: dreimal im Jahr beispielsweise im Grillcafé mit etwa 140 Teilnehmern, ein Großteil davon Studierende.

In diesem Jahr steht ein besonderes Turnier an: Die Kickerliga Paderborn feiert ihr zehnjähriges Jubiläum und ihre 20. Saison mit den 5. Paderborner Stadtmeisterschaften.

Am 15. Juli findet ein Doppeltturnier statt, zu dem 100 Teams an 22 Tischen erwartet werden. Am 16. Juli gibt es außerdem ein Einzelturnier. Ob Neuling oder Profi, alle sind gern gesehen. Zu beiden Turnieren ist die Nachfrage jedoch so hoch, dass nur noch Wartelistenplätze vergeben werden können, dafür einfach per Mail bei der Kickerliga melden. Die Ausichten noch nachzurücken sind nicht schlecht. Die Startgebühr beträgt 5

Euro, wer keine Mitgliedsnummer des *Deutschen Tischfußballbundes* besitzt, zahlt 10 Euro extra. Die zweitägige Veranstaltung findet im *MultiCult* statt.

Weitere Infos zur Kickerliga und ihren Veranstaltungen findet ihr online. Wenn ihr Blut geleckt habt, dann auf geht's, denn im Gespräch mit Joshi und Jannik kann man eins lernen: Wer in Paderborn kickern möchte, der findet über die Kickerliga mit Sicherheit begeisterte Mitspieler! (sth)



Jannik und Joshi von der Kickerliga Paderborn in ihrem neuen Büro am ASTA Stadtcampus

süchtig nach dem Kickern“, erklärt Joshi auf Nachfrage. Im Orgateam der Initiative sind momentan etwa 15 bis 20 Mitglieder aktiv, allerdings gibt es einen großen Dunstkreis von Kicker-Fans, die regelmäßig bei Veranstaltungen dabei sind. Die Community in Paderborn ist etwa 300 Personen stark! Wer dachte, gekickert wird nur auf Jugendfreizeiten und in Kneipen, kann eines Besseren belehrt werden. Nachdem die Kickerszene in den 80ern schon einmal groß war, wächst sie in den letzten Jahren in Deutschland wieder, wie Jannik und Joshi erzählen. Auch die 1. Mannschaft der Kickerliga Paderborn, der *TFC Paderwahn*, ist überregional aktiv: Sie spielt nicht nur auf Landesebene sondern auch in der 2. Deutschen Tischfußball Bundesliga. Neben dem Spiel auf Leistung, wie beim *TFC*, liegt der Kickerliga aber besonders der Spielspaß am Herzen. So betonen die beiden Kickerfreunde mehrmals, dass auch Neulinge bei ihren Veranstaltungen immer gern gesehen sind. Möglichkeiten gibt es viele: Die ganze Woche über finden Kicker-Veranstaltungen in lockerer Atmosphäre an verschiedenen

#### Weitere Infos:

5. Paderborner Stadtmeisterschaften: 15. und 16. Juli 2017, Anmeldung per Mail.

[info@kickerliga-paderborn.de](mailto:info@kickerliga-paderborn.de)

[facebook.com/Kickerliga.Paderborn.official](https://facebook.com/Kickerliga.Paderborn.official)

Facebook-Gruppe: Kickern in Paderborn (KL PB)

[kickerliga-paderborn.de](http://kickerliga-paderborn.de)

# Wahl zum Studierendenparlament:

Vom 03. bis 05. Juli finden an der Universität Paderborn die Hochschulwahlen statt. Zu den Wahlen zum 46. Studierendenparlament treten insgesamt neun Listen beziehungsweise Gruppen an. Auf dieser Seite haben wir den verschiedenen Gruppierungen den Raum gegeben, sich und ihre Ziele vorzustellen. Diese Möglichkeit haben sechs von ihnen wahrgenommen. Für die Druckausgabe haben wir die Vorstellungen gekürzt, die vollständigen Texte findet ihr auf unserer Webseite.

## EPI – Engagiert, Pluralistisch, International

Als Gruppe politisch interessierter Studierender schlossen wir uns im SoSe 2016 als parteiunabhängige Liste zusammen. Auf Anhieb schafften wir es, mit fünf Sitzen die stärkste Kraft im Parlament zu werden und stellten neben einigen AStA-Referenten auch den Vize-Präsidenten des StuPa. Im Parlament setzen wir uns vor allem für Transparenz ein, unterstützen nach wie vor die Bemühungen um einen Livestream und auch das Facebook-Konzept des StuPa, die Berichte und Beschlussbilder, gehen auf EPI zurück. Nur informierte Studierende können am Parlamentsprozess teilnehmen und ihre Wünsche einbringen.

**Semesterbeiträge:** Unser Ziel ist, die Beiträge auf dem aktuellen Niveau zu halten, sehen sie aber als wichtiges Mittel für das Semesterticket und um Fachschaften, Initiativen und Veranstaltungen zu unterstützen.

**Nachhaltigkeit:** Wir setzen und setzen uns für Tassen statt Pappbecher ein und suchen derzeit eine Alternative zu den halbjährlich neu ausgehändigten Plastik-Semesterausweisen. Die Umwelt betrifft uns alle.

**Semesterticket:** EPI unterstützte die Streckenerweiterungen nach Hannover, Göttingen und Kassel. Eine solidarische kleine Zuzahlung jedes\*r Studierenden konnte die Reichweite des Tickets drastisch erhöhen.

**Parksituation:** Die Parksituation ist von der Infrastruktur der Uni abhängig. Trotz vieler Beschwerden gibt es außerhalb der nächsten Parkplätze zur Uni eine Vielzahl noch freier Plätze, die genutzt

werden können.

**Transparenz:** Gerade in Bezug auf die Hochschulpolitik setzen wir uns aktiv dafür ein, die Transparenz zu erhöhen. Neben dem Konzept „Livestream“ arbeiten wir zurzeit an einem EPI-Podcast zu den Sitzungen.

**Spezielle Ziele und Anliegen:** Der Campus steht im Mittelpunkt unseres Miteinanders. Diesen gilt es zu stärken. Die Hochschulpolitik muss noch transparenter werden (Livestream, Podcast). Wir müssen die Vermüllung stoppen.

**Warum sollte man genau euch wählen?** EPI ist die Liste für alle, die sich wünschen, mehr von der Hochschulpolitik mitzubekommen, denen die Umwelt und das Kulturangebot wichtig sind und die sich ein pluralistisches Miteinander wünschen.

## SAI - Sozial, Aktiv & International

SAI steht für Förderung der Aktiven und eine soziale und vielfältige Uni. Parteipolitisch neutral und einzig konzentriert auf das Beste für die Studierenden der Uni Paderborn. Wir treten für das StuPa an, um EUCH eine Stimme zu geben und das Unileben so angenehm wie möglich für alle zu gestalten. Themen von uns sind zum Beispiel die weitere Unterstützung von Studis mit Kind und Frauenförderung, ebenso setzen wir uns für Förderung der Aktiven ein.

**Semesterbeiträge:** Sie sollen stabil bleiben!

**Nachhaltigkeit:** Ökologisches Bewusstsein bei Studis und Uni entwickeln und die Möglichkeiten dazu aufzeigen!

**Semesterticket:** Das Semesterticket beibehalten und für bessere Bedingungen immer wieder nachverhandeln mit den Betrieben.

**Parksituation:** Parksituation mit mehr Radstellplätzen und Parkplätzen entschärfen.

**Transparenz:** Die Arbeit von StuPa und AStA so transparent wie möglich gestalten!

**Spezielle Ziele und Anliegen:** Rahmenbedingungen für Aktivengruppen verbessern. Studierenden mit Kind das Studium erleichtern. Mehr Frauen im StuPa!

**Warum sollte man genau euch wählen?** Warum sollte man uns wählen?: Wir stehen für eine soziale und ak-

tive Hochschulpolitik jenseits jeglicher Parteipolitik. Wir setzen uns für EUCH ein!

## Die Linke.SDS Paderborn

Wir gehören einem Bundesverband von rund 45 Hochschulgruppen an. Das Kürzel „SDS“ steht für Sozialistisch-Demokratischer-Studierendenverband. Als Hochschulgruppe treten wir für eine demokratisch-sozialistische Idee ein: soziale Gerechtigkeit, Demokratie, Frieden, ökologische Nachhaltigkeit, für Emanzipation und die Gleichstellung aller Geschlechter und sexueller Identitäten, unterschiedlicher Hautfarbe, Herkunft und Religion. Wir kämpfen gegen den neoliberalen Umbau der Gesellschaft, gegen Sozialabbau, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung aller Art, gegen Krieg und Umweltzerstörung.

**Semesterbeiträge:** NRW Semesterbeiträge gehören zu den höchsten in Deutschland. Das Land NRW muss aktiver gegen Steuerflüchtlinge vorgehen! Dann wäre auch mehr Geld für die Unis da und die Beiträge könnten sinken.

**Nachhaltigkeit:** Wir fordern eine stärkere Reduzierung von Pappbechern und überflüssigen Verpackungsmaterialien sowie die Erweiterung studentischer Obst- und Gemüsegärten auf dem Campus.

**Semesterticket:** Unser Semesterticket ist gut, wird aber mit jedem Jahr teurer. Das Problem sind die Verkehrsbetriebe. Hier muss energischer verhandelt werden.

**Parksituation:** Statt mehr Parkplätze brauchen wir dringend mehr bezahlbaren Wohnraum im Einklang mit Umwelt und Natur!

**Transparenz:** Transparenz ist wichtiger Bestandteil einer Demokratie! Daher sprechen wir uns deutlich für Livestreams von Sitzungen des Studierendenparlaments sowie für einen permanenten Informationsfluss aus.

**Spezielle Ziele und Anliegen:** Das Studierendenparlament, der AStA und die Fachschaften sollen sich gemeinsam für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Praxissemester für Lehramtsstudierende einsetzen.

**Warum sollte man genau euch wählen?** Unsere Ziele stellen die Studierenden in den Mittelpunkt und nicht ökonomische Interessen! Mit uns. Für euch.

# Die Listen stellen sich vor

## Students for Liberty

„Der wahre Liberale sucht mit den Mitteln, die ihm zu Gebote stehen, soviel Gutes zu bewirken, als er nur immer kann; aber er hütet sich, die oft vermeidlichen Mängel sogleich mit Feuer und Schwert vertilgen zu wollen.“ – Goethe

Als Students for Liberty setzen wir uns für individuelle Freiheit und eine treffsichere Sozialpolitik ein. Wir widersetzen uns Maßnahmen, die lediglich Privatinteressen dienen, deren Kosten aber Alle tragen müssen. Eine soziale und liberale Hochschulpolitik sorgt dafür, dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, ihre Ziele selbst zu verwirklichen, ohne sie zu bevormunden.

**Semesterbeiträge:** Das baden-württembergische Modell der „Ausländermaut“ für Studierende lehnen wir als ökonomisch wie sozial unsinnig ab. Wir werden uns in der liberalen Familie dafür stark machen, dass sie NICHT kommt.

**Nachhaltigkeit:** Genau wie „Innere Sicherheit“ oder „Soziale Gerechtigkeit“ eine leere Worthülse. Politik muss am Ende auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Vernunft und nicht Ideologie beruhen.

**Semesterticket:** Die Erweiterungen waren nur Umwälzungen der Kosten von Privatinteressen auf die Allgemeinheit. Wir wollen hierzu eine Urabstimmung und sie bei einem entsprechenden Votum möglichst schnell rückabwickeln.

**Parksituation:** Am Sportcampus sind genügend freie Parkplätze. Wir würden aber auch den Bau eines Parkhauses nicht ablehnen. ;)

**Transparenz:** Ist in Paderborn eher kein Problem. Dennoch sind wir für Livestreams aus StuPa und Senat und am Besten auch Aufzeichnung, um eine bessere Teilhabe aller Studierender zu ermöglichen

**Spezielle Ziele und Anliegen:** Englisch als zweite Verwaltungssprache an der Uni und in der Stadt; bessere Akzeptanz und Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung (insbes. psychische); moderner Studierendenausweis statt vieler Einzelkarten

**Warum sollte man genau euch wählen?** Weil wir uns nicht als deine Erziehungsberechtigten aufspielen und dich zu einem Untertanen erziehen, sondern dich befähigen wollen, dein Leben so zu gestalten, wie du es dir vorstellst.

## Jusos-HSG (Hochschulgruppe der Jungsozialisten)

Unser Schiff soll schöner werden. Das heißt für uns, wir wollen euer Studium besser machen. Ein Studium ist in unseren Augen viel mehr als Kurse besuchen. Es ist eine Zeit, in der man sich ausprobiert und Weichen für die Zukunft stellt und das eigene kritische Bewusstsein stärkt. Bildung ist mehr als Wissen und jeder Bildungsweg ist anders. Darum wollen wir dafür sorgen, dass ihr alle Möglichkeit habt euren ganz individuellen Weg zu gehen. Damit wir am Ende alle die gleichen Chancen haben und erreichen können, was wir uns schon immer vorgenommen haben.

**Semesterbeiträge:** Da realistisch gesehen eine Senkung der Studienbeiträge nicht möglich sein wird, wollen wir dafür sorgen, dass diese wenigstens nicht weiter steigen.

**Nachhaltigkeit:** Nachhaltigkeit ist ein großes Thema. Wir haben schon erste Schritte unternommen, die Cafeteria ökologisch nachhaltiger zu gestalten und die Papierbecherflut einzudämmen. So grün soll es weiter gehen.

**Semesterticket:** Semesterticket bietet Möglichkeiten. Die Erweiterung nach Hannover hat diese extrem vielfältigt und Paderborn für 6€ im Semester für viele als Studienort attraktiver gemacht und muss verlängert werden.

**Parksituation:** Unsere Herangehensweise ist auf Möglichkeiten aufmerksam zu machen und Kapazitäten bestmöglich zu nutzen. Außerdem setzen wir uns für mehr Fahrradständer ein und wollen die zwei abgeschafften Familienparkplätze zurückfordern.

**Transparenz:** Zur Steigerung der Transparenz wollen wir einen juristisch wasserdichten Livestream, an dem wir schon die ganze letzte Legislatur gearbeitet haben, etablieren und die Facebook-Präsenz ausbauen.

**Spezielle Ziele und Anliegen:** Wir garantieren euch weiter 100% Anwesenheit und fordern die anderen Listen auf es uns gleich zu tun, damit eure Interessen auch wirklich vertreten werden.

**Warum sollte man genau euch wählen?** Weil wir für eine vielfältige, aktive Studierendenschaft kämpfen und uns über die Grenzen unserer eigenen Uni hinaus für euch einsetzen. Wir streben für die nächste Legislatur eine landesweite

Vernetzung an, um so politischen Druck gegen die GEZ-Gebühren aufzubauen.

## RCDS Paderborn & friends

Bereits seit 50 Jahren hat der RCDS Paderborn e. V. mit seiner Liste „RCDS Paderborn & friends“ seinen festen Platz in der politischen Mitte und vertritt die Interessen der Studenten. Wir sind ein eingetragener Verein, der sich durch Uni-Parties finanziert und der damit von externen Organisationen gänzlich unabhängig ist. Unsere Mitgliedschaft ist bunt gemischt und besteht aus Sympathisanten, Helfern und Aktiven, die sich aktiv in die Hochschulpolitik einbringen wollen, indem sie sich in diverse Gremien wählen lassen oder auf unserer Liste „RCDS Paderborn & friends“ kandidieren. „friends“ sind Studenten, die mit uns zusammen antreten, um ihre Ziele aktiv in die Hochschulpolitik einzubringen, die aber nicht Mitglied im RCDS Paderborn sind.

**Semesterbeiträge:** Wir lehnen Studiengebühren ausschließlich für EU-Ausländer ab. Dennoch sollte man über Konzepte nachdenken, die die Hochschulen finanziell stärken, aber sowohl aktive Studenten als auch den Steuerzahler nicht zusätzlich belasten.

**Semesterticket:** Das SeTi soll in seiner jetzigen Form erhalten bleiben. Erweiterungen des Semestertickets, die den Studierenden unserer Uni und der Universität selbst einen Mehrwert erbringen, sollten diskutiert und angegangen werden.

**Parksituation:** Es sind ausreichend Parkplätze in Nähe der Universität vorhanden, statt zusätzlicher Parkplätze, sollten aber eher die Verbindungen des ÖPNV zur Universität ausgebaut werden.

**Transparenz:** Wir stehen für Transparenz – und laden jeden Interessierten herzlich ein, zu einer StuPa-Sitzung zu kommen; und falls ihr keine Zeit habt zu kommen, dürft ihr euch gerne über die vergangenen Sitzungen auf unserer Facebook-Seite oder auf unserem Stammtisch informieren.

**Spezielle Ziele und Anliegen:** Wir setzen alles auf eine Karte! – Wer braucht schon vier verschiedene, wenn auch eine reicht? Unser Ziel ist es, den Studenausweis, das SeTi, die CopyCard und die DeliCard zu vereinen, damit ihr mehr Platz im Portemonnaie habt.

# Der Campuslauf: Lernen, wie es läuft

Der Campuslauf feierte im letzten Jahr sein fünfjähriges Jubiläum und mit 609 StarterInnen zugleich auch einen neuen Teilnahmerecord. Organisiert wird das Laufevent von Studierenden des BA-Studiengangs „Angewandte Sportwissenschaft“.

Der Campuslauf hat sich fest im Veranstaltungskalender der Universität Paderborn etabliert und erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit. Dennoch wissen nur wenige, dass er von Studierenden des Seminars „Sport- und Eventmanagement“ geplant und durchgeführt wird. Im Sinne projektorientierter Lehre werden nicht nur Theorien und Konzepte des Events- und Veranstaltungsmanagements vermittelt, sondern die Studierenden lernen auch, diese erfolgreich in die Praxis umzusetzen. „Eine Marketingstrategie zu entwickeln oder über Markenfit zu philosophieren, ist halt etwas anderes, als einem Sponsor direkt am Tisch gegenüberzusitzen und über 1000 € zu verhandeln“, so der Dozent Dr. Lars Riedel.

Die erfolgreiche Erschließung dieses Lernfeldes für die Studierenden ist der engen Kooperation mit dem Hochschulsport zu verdanken. Als offizieller Veranstalter des Campuslaufs trägt er die formale Ver-



Massenstart beim Campuslauf 2016

antwortung. Er unterstützt auch gezielt mit Personal, materiellen Ressourcen und vor allem Know-How. Uli Kussin, Leiter des HSP, argumentiert ganz im Sinne des Seminars: „Der Hochschulsport hat entsprechende Erfahrungen in der Organisation von Sportveranstaltungen. Aber wir sagen nicht: ‚So muss es gemacht werden‘. Der Charme liegt ja darin, dass die Studie-

renden ihre Ideen einbringen, wie zum Beispiel im letzten Jahr mit dem erfolgreich eingeführten Bambini-Lauf.“

Besondere Highlights sind in diesem Jahr vor allem die veränderte Laufstrecke, bei der nun keine Treppen mehr überwunden werden müssen, und das Rahmenprogramm. Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt, zur weiteren Unterhaltung stehen unter anderem ein Wurfkäfig der Paderborner Untouchables (Baseball), eine Arrowtag-Station, ein Massagestand, Fußballschule mit Schussgeschwindigkeitsmessung und auch ein Kickertisch bereit. Nach der Auswertung aller Läufe wird auch der sogenannte Wanderpokal verliehen. Dieser geht an diejenige Fakultät, die anteilmäßig die meisten LäuferInnen stellt. Ob gemeinsam zur Staffel oder für die 5 oder 10 km Läufe: Anmeldungen sind bis Sonntag, den 02. Juli um 18 Uhr auf der Seite des Hochschulsports möglich, Nachmeldungen werden begrenzt am Lauftag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Lauf entgegengenommen. (kbu)

## Blicke auf Rom Blog macht Rom wieder modern

Anlässlich der Sonderausstellung des Erzbischöflichen Diözesanmuseums Paderborn „Wunder Roms im Blick des Nordens“, die noch bis Mitte August läuft, beschäftigt sich das literaturwissenschaftliche Seminar „Rom in den Werken des Klassizismus“ hier an der Universität mal etwas anders mit dem Thema Rom. Anstelle klassischer Seminararbeiten verfassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars spannende Beiträge für einen Blog mit dem Namen „Blicke auf Rom“ zu verschiedenen Themenkomplexen. Zusätzlich zum Blog wird auch die Gesprächsreihe „Rom, Blicke: verewigt, gegenwärtig“, die an sieben Donnerstagen jeweils um 19 Uhr in den Ausstellungsräumen des Diözesanmuseums stattfindet, von den Studierenden mitgestaltet.

Auf der Basis von Literatur von Goethe, Herder und weiteren bekannten Schriftstellern, soll es in den Blogbeiträgen um Themen wie Pilgern, Reisen, Ele-

gien, Kunstbegriffe, Ideale und Ähnliches gehen. Der Blog bietet somit eine Schnittstelle zwischen der Geschichte und der Literaturwissenschaft. Besonders Leute, die sonst nicht so literaturbegeistert sind,



Die Seminargruppe zusammen mit der Ballerina di Goethe. Von der Statue war Goethe besonders fasziniert, sodass er versuchte, sie nach Weimar mitzunehmen. Natürlich ohne Erfolg! Für eine Reise nach Paderborn verließ sie Rom nun erstmals.

sollen auf diese Art erreicht werden.

In Analogie zu Rom, das auf sieben Hü-

geln gebaut wurde und aufgrund der Tatsache, dass die Ausstellung des Diözesanmuseums sieben Teile hat, ist auch der Blog für die nächsten sieben Wochen in sieben Themenkomplexe aufgeteilt. Der erste Beitrag soll am Donnerstag (29.06.) erscheinen. Von da an sollen immer sonntags und donnerstags neue Beiträge veröffentlicht werden. In dem ersten Beitrag wird es beispielsweise um ein berühmtes Zitat von Goethe gehen: „Ich kann sagen, dass ich nur in Rom empfunden habe, was es heißt ein Mensch zu sein...“ Unter diesem Blickpunkt setzt sich die erste Seminarteilnehmerin unter Hinzuziehung weiterer Zitate damit auseinander, wer wir eigentlich sind. Den Studierenden hat die Arbeit bisher viel Freude bereitet. Sie finden es toll, Literatur aus einer etwas moderneren Perspektive aufzubereiten.

Wenn also euer Interesse geweckt ist, schaut doch ab Donnerstag regelmäßig auf der folgenden Seite vorbei: [roemische-blicke.wordpress.com](http://roemische-blicke.wordpress.com) (ste)

## Science Slam-Battle der UPB Profs

Im Rahmen der Paderborner Wissenschaftstage veranstaltet die Uni einen Science Slam namens *Clash of the Faculties*, bei dem fünf Professoren aus verschiedenen Fakultäten gegeneinander antreten, um sich den Titel „Prof of the Night“ zu erkämpfen. Mit dem Thema „3D drucken - mehr als nur eine Waffenschmiede fürs Wohnzimmer“ wird Prof. Schaper an den Start gehen. Prof. Dr. Ngonga wird erklären, was Wissensgraphen mit Musik zu tun haben. Einsichtige, die manchmal gar nicht so einsichtig sind? Darüber wird Prof. Dr. Schnedler slammen. Was ist Wissenschaft eigentlich und was nicht? Das möchte Prof. Dr. Kühne dem Publikum näherbringen. Bei Prof. Dr. Hagengruber wird unter anderem ein Gespräch mit dem Minister ihrer damaligen Uni über die Philosophie ein Teil ihres Slams sein. Der Einlass für den kostenlosen Science Slam am 29.06. beginnt um 18 Uhr im Audimax, los geht es dann um 19 Uhr. (pcb)

## The Pitcher 3 – Wild Drunk FB17 Party

Am 6. Juli ist es wieder soweit, die nächste FB17-Party unter dem Motto „The Pitcher 3 – Wild Drunk“ findet ab 22:00 Uhr im Auld Triangle statt. Diesmal lädt jedoch nicht nur die Fachschaft Mathematik/Informatik zum Feiern ein, die Fachschaft Elektrotechnik beteiligt sich ebenfalls am Geschehen.

Tickets können vom 30. Juni bis 6. Juli, jeweils von 12 bis 15 Uhr zum Vorverkaufspreis von 3,50 € am Vorverkaufsstand an der Uni oder während der Öffnungszeiten auch im Auld Triangle erworben werden. An der Abendkasse kosten sie 5,- €. Gemäß dem Partymotto können die Gäste sich einige Getränke wie Warsteiner, Cider, Guinness, Killkenny oder Snake Bite in Pitchern oder Peppermint Z als Shot ausschenken lassen.

Wer Spaß an Bier Pong hat, kann sich diesem in der Lounge widmen. Es klingt also nach sehr viel Partystimmung, wenn die beiden Fachschaften der Fakultät EIM ins Auld Triangle einladen. Also schaut vorbei und habt Spaß!

(msc)

## Sommerfest der Geschichte

Du denkst, Historiker sitzen die ganze Zeit nur in der Bibliothek und lesen uralte Quellen? Falsch gedacht! Wie jedes Jahr im Sommer veranstaltet das historische Institut ein Sommerfest. Am 19.07 könnt ihr euch nachmittags auf der Rasenfläche vor dem L-Gebäude sammeln und für 5€ Beitrag etwas vom Essen und den Getränken abbekommen. Wer trotzdem etwas mitbringen möchte, darf dies gerne tun.

Zur Unterhaltung und körperlichen Aktivität wird es ein kleines Völkerball-Turnier geben, bei dem auch ein Team der Professoren teilnimmt. Wer also schon immer mal seinen Prof herausfordern wollte, hat hier die Gelegenheit. Für die Teilnahme könnt ihr euch einfach unter [fgpse@campus.uni-paderborn.de](mailto:fgpse@campus.uni-paderborn.de) oder auf der Facebookseite der Fachschaft bis zum 07. Juli melden, um dabei zu sein. Das historische Institut freut sich über viele Gäste! (ahs)

## Mit UniSono zu den schönsten Plätzen Paderborns

Am Samstag, den 15. Juli findet das Wandelkonzert des Hochschulchors UniSono statt.

Natur, grüne Wiesen, Blaubeeren, Lerchengesang – der Sommer scheint wie das absolute Paradies. Man trifft sich mit Freunden, tanzt und trinkt Wein. Und dann ist da auch noch der oder die Liebste...

Beim diesjährigen Wandelkonzert verwandelt der Hochschulchor UniSono die Paderborner Innenstadt wieder in eine Klangoase. Der Chor wandert einen Nachmittag durch die Innenstadt, an den schönsten Orten werden die Sänger und Sängerinnen Halt machen und Sommerlieder singen. Wer Lust hat, wandelt mit UniSono weiter zur nächsten Station.

Typisch für UniSono wird wieder ein buntes Repertoire an verschiedenen Stilen und Sprachen geboten, mit beliebten UniSono-Klassikern und ganz neuen Stücken. Los geht es um 15 Uhr in der Westernstraße auf Höhe des Franziskanerklosters.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Alle Zuhörer sind herzlich zum Mitwandeln eingeladen. (sth)

Programm kino  
LICHTBLICK e.V.

## Bahnhofskino Deluxe: Überraschungsfilm (DF)



Seit vorletztem Semester werden im Bahnhofskino Deluxe die anrühmigsten 35mm-Rollen auf einem goldenen Tablett serviert. Es handelt sich dieses Mal tatsächlich um einen der übererregendsten, moralisch fragwürdigsten Schmutzfinken der Filmgeschichte. Sein radikaler Formalismus, der hypnotische Taumel und ein Dickicht medienkritischer Verweise machen ihn aber auch zu einem der spannendsten, die wir jemals gezeigt haben.

Aber Achtung: Ein starkes Nervenkostüm ist vonnöten. Der Tierschutz rät ab!

Freitag, 30.06.2017, 22:45 Uhr  
im Pollux by Cineplex

## Kult-Sneak (OV)

# Kult Sneak

Sie ist zurück! Die Kult-Sneak in Paderborn. Anders als bei der Sneak-Preview wird hier nicht der Blick nach vorn, sondern zurück in die Filmgeschichte gerichtet. Gezeigt wird ein Kultfilm aus den 1980er. Ein krachendes Schlüsselwerk eines Großmeisters, welcher neues Fleisch auf die alte Debatte um mediale Gewalt und das Menschenrecht Fernsehen schichtet. Glühende Synapsen inklusive.

Montag, 06.07.2017, 18:15 Uhr  
im Pollux by Cineplex

## MUSIKKRITIK

## Brand New Sounds In My Mind

Album: Melodrama  
 Interpret: Lorde  
 Genre: Art Pop  
 Wertung: 🎵 🎵 🎵 🎵 🎵

Vier Jahre ist es her, dass die damals 16-jährige Ella Yelich-O'Connor alias *Lorde* ihr unglaubliches, einschlagendes Debütalbum *Pure Heroine* auf den Markt brachte. Schon damals war klar, dass *Lorde* für den Pop noch eine prägende, bereichernde Rolle spielen würde. Das bitterlich ersehnte zweite Album *Melodrama* ist üppiger und poppiger arrangiert, explosiv, einnehmend, spannungsgeladen und zeigt einen „brand new sound“ der Neuseeländerin. Selten fesselt ein Album in seiner Gesamtheit so wie dieses. Multipliziert man alle Songs miteinander, greift *Lorde* mit ihrem *Melodrama* beinahe unerträgliche Geschichten geprägt von Schmerz, Kampf, Liebe und Leidenschaft auf.

Die ausgekoppelte Single *Green Light*, aber auch *Supercut*, *Homemade Dynamite* und *Perfect Places* implodieren aus sich selbst heraus. Intuitiv will man die Augen schließen und die Rhythmen, die Stimme, den Sound aufnehmen und an nichts anderes denken. Die Beats sind schnell, aber nie gehetzt. Sie gehen direkt in den Körper über und übertragen sich auf den Herzschlag. Der Puls selbst wird zum Beat. Jeder der Songs ist ein Unikat. Kraftvolle synth-durchsetzte,

elektronische Nummern stehen der Intimität entgegen, die *Lorde* mit der Tiefe und Zerbrechlichkeit ihrer Stimme, die trotzdem präsent und stark wirkt, hervorruft. Einige dieser Songs möchte man fast nicht zu Ende hören,



weil sie einem das Herz brechen, und doch ist man so mitgerissen, dass man dem neuen *Lorde*-Sound stundenlang zuhören kann. Die Künstlerin versteht es, Emotionen ungeschliffen und echt auszudrücken und den Zuhörer an sich zu reißen. *Sober II* hat eine ungreifbare melancholische Dunkelheit inne. *Louvre* fällt etwas aus dem Raster: atmosphärischer und entfern-

ter ist es weniger greifbar und doch (oder gerade deswegen) berührend. Mit der zweitletzten Nummer *Liability (Reprise)* wird das Herzstück des Albums noch mal aufgegriffen. *Liability* handelt davon, dass man im Leben oft verlassen wird und mit sich allein ist, weshalb es wichtig ist, sich selbst zu lieben.

So pulsierend und explosiv die nur knapp 40-minütige Hörerfahrung beginnt, so endet sie auch. *Perfect Places* lässt mit euphorisierender Musik in reizlose Partynächte eintauchen und entlässt einen mit schmerzlichen Nebengeschmack in die Wirklichkeit.

Dieses Album wird nicht lange unbekannt bleiben, sondern ganz oben im Mainstream Pop mitspielen. Ob man das nun gut finden will oder nicht, sei jedem selbst überlassen. Bemerkenswert und ergreifend ist es jedenfalls und mir blieb gar nichts anderes übrig, als mein Ticket für die Europa-Tour zu kaufen. (kbu)

## Impressum

Ausgabe 227

27.06. – 10.07. 2017

Redaktion:

Nick Ahlbach (nic)  
 Rahel Blanarsch (rbl)  
 Raphael Bopp (rb)  
 Patricia C. Brinkmann (pcb)  
 Karolin Bultmann (kbu)  
 Christian Feismann (chf)  
 Tobias Fernández Gonzalo (tf)  
 Oliver Flothkötter (ofk)  
 Meike Lauterjung (lau)  
 Lisa Reime (Ire)  
 Alja Rennwanz (acr)  
 Andreas Schellenberg (ahs)  
 Michael Schneider (msc)  
 Lina Schröder (lin)  
 Laura Speer (las)  
 Stefanie Theil (ste)  
 Sophia Thies (sth)

Layout / Grafik:

Sophia Thies

Webseite:

Laura Speer  
 Michael Schneider

Druck / Auflage:

Janus Druck Borchen / 600

Herausgeber:

Studentische Initiative  
 universal e.V.  
 Warburger Str. 100  
 33098 Paderborn  
 universal@upb.de  
 www.upb.de/universal  
 IDN: 024241830

V.i.S.d.P. / Chefredakteurin:  
 Sophia Thies

Redaktionssitzung:

dienstags, 13:00 Uhr, Q2.228

## TERMINE

Do. 29.06.	Universität Paderborn, Audimax – Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr Science Slam der Professoren: Clash of the Faculties Eintritt kostenlos
	Universität Paderborn, Hörsaal O1 – 14 - 20 Uhr Sprache und Demokratie 3 Vorträge: Die Grenzen des Sagbaren in einer demokratischen Gesellschaft, Sprache und Demokratie – heute und morgen, Der Journalismus im Umgang mit antidemokratischen Tendenzen
So. 02.07.	Ahorn Sportpark – ab 10.30 Uhr BubbleBall-Turnier
	BlocBuster, Kletterhalle Paderborn – 12 - 14 Uhr Einsteigerkurs Bouldern In einem 2-stündigen Kurs lernst du von einem Trainer das 1x1 des Boulderns. Nach dem Kurs kannst du dein neues Wissen direkt ausprobieren und im BlocBuster die ersten Boulder auschecken. Kosten: 30€ - Anmeldung online

Alle Termine ohne Gewähr!